

**DGfE** Deutsche Gesellschaft  
für Erziehungswissenschaft

Sektion Frauen- und Geschlechterforschung  
in der Erziehungswissenschaft

JAHRESTAGUNG  
UNIVERSITÄT PADERBORN  
1.-3. MÄRZ 2023

# DAS UNKAPUTTBBARE PATRIARCHAT?

GESCHLECHTERHIERARCHIE ALS  
GEGENSTAND  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHER  
FRAUEN- UND  
GESCHLECHTERFORSCHUNG

 UNIVERSITÄT  
PADERBORN

Weitere Informationen  
[go.upb.de/sektion11](http://go.upb.de/sektion11)

  
Zentrum für  
Geschlechterstudien  
Gender Studies  
Universität Paderborn

Dem Wandel unterworfenen wie persistente Problemstellungen im Geschlechterverhältnis geben der Frauen- und Geschlechterforschung wiederholt die Frage nach der Gestalt eben dieses Verhältnisses, seiner Analyse und angemessenen Beschreibung auf. Geschlechterpolitische Maßnahmen (aber auch andere Veränderungen in Wirtschaft, Bildung und Berufswelt) haben die Egalität von Frau und Mann und die Vervielfältigung geschlechtlicher Identitäten vorangetrieben. Neben der öffentlichen Kritik an Frauendiskriminierung ist der Einsatz gegen Trans-, Inter- und Queerfeindlichkeit getreten. Jedoch sind die Ungleichheits- und Gewaltphänomene keineswegs verschwunden, wie die Statistiken zur Vermögensverteilung, zu sexueller Gewalt und Femiziden zeigen (vgl. Glammeier 2022; Kampshoff 2022). Offen ist, ob sich die Utopie eines „Jenseits patriarchaler Leitbilder“ (Titel des ersten Symposiums der AG Frauenforschung in der DGfE 1982) realisieren konnte und was geeignete begriffliche und theoretische Konzepte zur Analyse von hierarchischen Geschlechterverhältnissen sein könnten.

Bezeichnet der Begriff Patriarchat für die zweite Frauenbewegung die Männerherrschaft in politischer, ökonomischer wie sexueller Hinsicht, so zeichnete sich bereits damals die Erosion eines solchen Geschlechterverhältnisses unter neoliberalen Bedingungen ab. Die Forschung zur Geschlechtergeschichte (Opitz-Belakhal 2010) und aus Perspektive des Black Feminism (Kelly 2018; Bergold-Caldwell 2020) und des Migrantischen Feminismus (Gutierrez Rodriguez/Tuzcu 2021) hatte jedoch schon früh gezeigt, dass eine männlich ausgerichtete Geschlechterhierarchie immer schon zeitlich und räumlich fragil war und ist.

In der Debatte seit der zweiten Frauenbewegung lassen sich unterschiedliche Deutungen des Geschlechterverhältnisses nachzeichnen: Sie drehen sich darum, ob es sich um eine patriarchale, androzentrische oder phallogozentrische Ordnung handelt; ob von Männerherrschaft, männlicher Dominanz oder Hegemonie zu sprechen sei oder ob bereits der Ausgangspunkt der Analyse durch einen binären und heteronormativen Bias verzerrt sei (zur Diskussion s. bspw. Scott 2001; Casale/Rendtorff 2008; Rendtorff/Riegraf/Mahs 2014). Dem liegen verschiedene Annahmen über die Grundproblematik zugrunde und unterschiedliche Vorstellungen über die erkenntnistheoretischen Voraussetzungen. Zur Diskussion stehen die Verhältnisse u.a. von Macht und Herrschaft, von Subjektposition und Identität, von (cis-)Heterosexismus und Misogynie, von Diskurs und Geschichte, von Fortschritt und Persistenz. Die Tagung greift die damit angesprochenen Fragestellungen, Desiderate und Entwürfe auf unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von feministischer Theoriebildung, Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft.

## Programm

### Mittwoch, 1. März 2023

- 12:30 Uhr** Ankommen und Anmeldung (Raum Q0.101.)
- 13:15 Uhr** Begrüßung
- 13:30 Uhr** **Workshop I**  
*Promovieren in der erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung - Promovierende und Betreuende im Dialog*
- 15:30 Uhr:** Pause
- 16:00 Uhr:** **Workshop II**  
*Forschung: Informationen zur DFG/Möglichkeiten von Kooperationen in der Sektion*
- 17.30 Uhr:** Pause
- 18:00 Uhr:** **Keynote: Susanne Maurer**  
*(Ent-)Historisierungen des Patriarchalen?*  
*Blicke in die Geschichte feministischer Versuche der Theoretisierung*
- 20:00 Uhr:** Abendessen (Selbstzahler\*in) im [Restaurant Osteria im Kachelöfchen](#)

### Donnerstag, 2. März 2023

- 9:00 Uhr:** **Feministische Gesellschaftskritik nach dem Patriarchat (Raum Q0.101)**
- Katharina Lux  
**Patriarchat und Gesellschaft. Über die Herausforderung Gesellschaft feministisch zu denken**
- Anna Hartmann  
**Patriarchat, Postpatriarchat, Neopatriarchat? Über die Eignung des Patriarchatsbegriffs für die Analyse gegenwärtiger Geschlechterverhältnisse**
- Marie Frühauf  
**Diversity-Sensibilität: Ausdruck oder Überwindung des Patriarchats?**
- 11:00 Uhr:** Pause

**11:30 Uhr: *Subjekte des Feminismus?* (Raum Q0.101)**

Fabienne André

***Im Zeitalter des Postfeminismus? Feministische Kollektivierung zwischen Subversion, Neoliberalismus und Digitalisierung***

Felicia Grieser

***Stetig im Konflikt. Subjekttheoretische Perspektiven auf das weibliche Geschlecht***

**13:00 Uhr:** Pause

**14:00 Uhr: *Bündelung/Ausblick aus dem Vormittag* (Raum Q0.101)**

**15:00 Uhr: *Parallele Workshops***

Nina Göddertz, Sandra Landhäuser, Stefanie Vochatzer, Astrid Zima

***Workshop 1: Geschlechterverhältnisse und -hierarchien im Rahmen der Entstehung außerfamiliärer Sorgkontexte* (Raum Q1.203)**

Barbara Rendtorff, Thomas Viola Rieske, Gabriele Sorgo,  
Anna Wehling, Jeannette Windheuser (AG Androzentrismus)

***Workshop 2: Begriff und Praxis des Androzentrismus  
erziehungswissenschaftlich gedacht* (Raum Q0.101)**

**17:15 Uhr: *Mitgliederversammlung* (Raum Q0.101)**

**19:45 Uhr:** Abendessen (Selbstzahler\*in) im Restaurant: [La petite Galerie](#)

## **Freitag, 3. März 2023**

**9:00 Uhr: *Parallele Vortragspanel***

***Panel 1: Familie, Elternschaft und Geschlechterungleichheit* (Raum Q0.101)**

Julia Tietjen

***Heteronormativität in gleichberechtigten Elternbeziehungen?!***

Ljuba Meyer & Rabea Krollmann

***Elterliche Geschlechterarrangements zwischen tradierten  
geschlechtstypischen Zuständigkeiten und geschlechterindifferenten Praxen***

Michelle Buller

***Zementierung patriarchaler Strukturen in den ambulanten Hilfen zur Erziehung!?***

***Panel 2: Bildungsinstitutionen als Orte der Bearbeitung  
von Geschlechterordnungen (Raum Q1.203)***

María Cristina Osorio Vázquez & Hans Th.A. Bressers

**Understanding social structures for the educational advancement of girls in rural Mexico**

Nadja Damm (Karen Geipel & Susann Fegter)

**Prozesse der Studiengangwahl im MINT-Bereich:  
für immer und ewig vergeschlechtlicht?**

Tamas Fütty (& Ayla Fedorchenko)

**Zwischen Dekonstruktion und Reifizierung heteronormativer  
Zweigeschlechtlichkeit im Bereich Schulbildung**

**11:00 Uhr:** Pause

**11:30 Uhr:** ***Parallele Vortragspanel***

***Panel 3: Vergeschlechtlichte Partizipation an Wissen(schaft) (Raum Q0.101)***

Susann Hofbauer

**Einmal Matilda, immer Matilda? Zur Rezeption der ersten  
Erziehungswissenschaftlerin Mathilde Vaerting (1884-1977) seit den 1990er  
Jahren**

Katharina Vogel & Sebastian Engelmann

**„Sie las daher alles was ihr geschmackloser Mann eben hatte“ – Wege zum Wissen  
des Patriarchats in autobiografischen Schriften von Frauen im 18. Jahrhundert**

Hanna Haag & Markus Gamper

**Vergessene Männlichkeiten? – Ein Blick auf Caring fathers in der  
Wissenschaft**

***Panel 4: Ambivalenzen und Alternativen bei der Theoretisierung von Ge-  
schlechterhierarchien (Raum Q1.203)***

Jürgen Budde & Thomas Viola Rieske

**Geschlechterverhältnisse und deren Transformationen als Thema von Jungenfor-  
schung**

Eleonora Wicki

**Ungleichheit in der frühen Elternschaft: Körperliche Emotionen der Scham, Ängst-  
lichkeit und Wut bei Müttern**

**13:30 Uhr:** ***Abschlussdiskussion und Verabschiedung (Raum Q0.101)***

**Veranstalter\*innen:** Die Tagung wird von der *Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft* und dem *Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies der Universität Paderborn* veranstaltet.

**Kontakt:** Dr.<sup>in</sup> Claudia Mahs; cmahs@mail.upb.de; Tel.: 05251/602730

**Teilnahmebeitrag und Anmeldung:**

**Anmeldungen sind bis zum 10.02.2023 auf unserer Tagungshomepage möglich.**

Für die Tagung wird ein Beitrag für die Verpflegung erhoben:

30 € für Professor\*innen

20 € für Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen mit 100% Stelle

10 € für Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen mit 50% Stelle

5 € für Studierende und alle anderen Personen

**Der Tagungsbeitrag für die Verpflegung ist mit der Anmeldung auf folgendes Konto zu überweisen:**

Kontoverbindung:

Konto Frauen- und Geschlechterforschung der DGfE

DE03 2605 0001 0056 0778 60

Sparkasse Göttingen

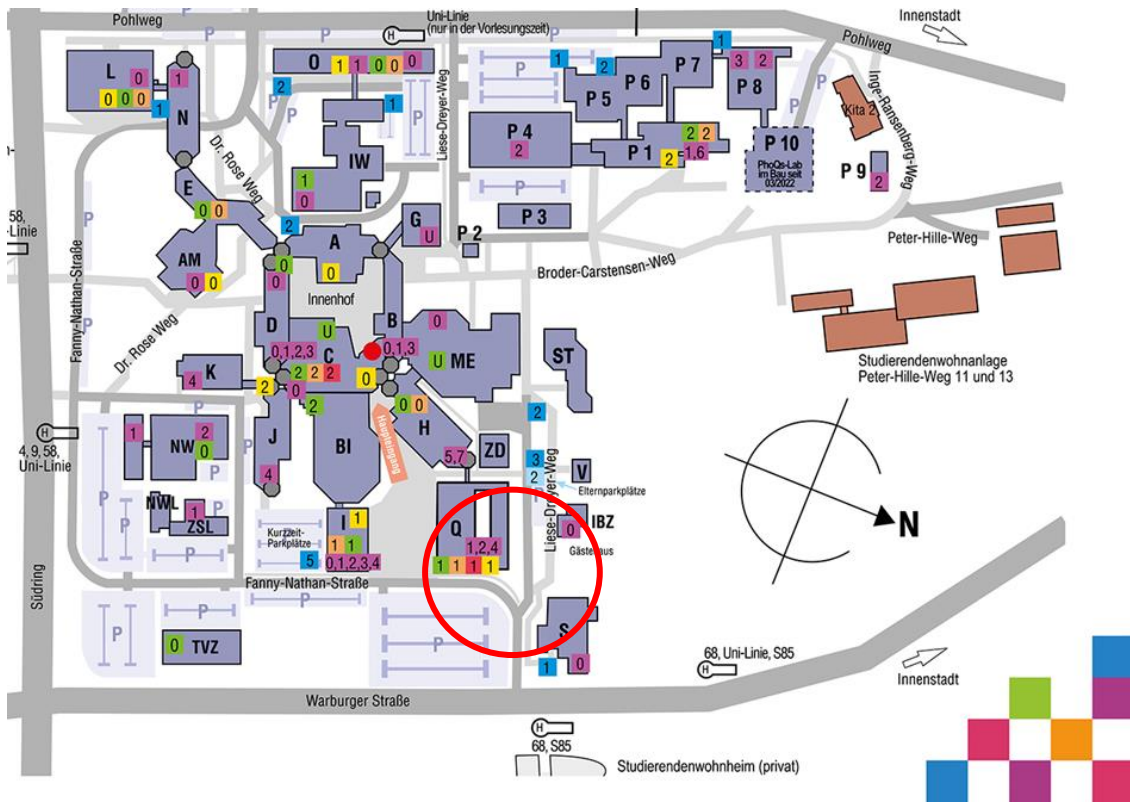
(Verwendungszweck: Jahrestagung 2023)

**Veranstaltungsort:** Universität Paderborn, Warburger Str. 100, **Raum: Q0.101**,  
33098 Paderborn

**Anmeldung und weitere Informationen unter: [go.upb.de/sektion11](https://go.upb.de/sektion11)**



**Lageplan: Raum Q0.101**



**LAGEPLAN**

- EIM Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
- KW Fakultät für Kulturwissenschaften
- MB Fakultät für Maschinenbau
- NW Fakultät für Naturwissenschaften
- WW Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
  
- A Fakultät NW, Studiobühne, Drittmittelverwaltung, Hörsäle A1 – A6
- AM Auditorium maximum
- B Präsidium, Hochschulrat, Hochschulverwaltung, Presse, Kommunikation und Marketing, Hörsäle B1, B2
- BI Universitätsbibliothek
- C Fakultät KW, Personalrat, Prüfungssekretariat, Beschaffungsstelle, Hörsäle C1, C2
- D Fakultät EIM, Hörsäle D1, D2
- DW/IBFM Institut für Begabungsforschung in der Musik
- E Fakultät KW, MB, EIM, Kinderkurstzeitbetreuung, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, KET, FamilienServiceBüro, Hochschuldidaktik/Bildungsinnovationen, Hochschulverwaltung
- G Hörsaalgebäude
- GTZ Gesundheitstrainingszentrum
- H Fakultät KW, IMT:Medien, ITD, Presse, Kommunikation und Marketing, Hochschulverwaltung, Zentrum für Geschlechterstudien (ZG), Hörsäle H1 – H7
- I Lern- und Bibliothekszentrum: Bibliothek, International Office, Universitätsarchiv, Zentrale Studienberatung, Zentrum für Sprachlehre (ZSL), Agentur für Arbeit, IMT:Notebook-Café, Lern-Treff
- IBZ Jenny-Aroni-Haus: Internationales Begegnungszentrum (IBZ) und Gästehaus der Universität
- IW (Halle Ingenieurwissenschaften) Fakultät MB
- J Fakultät KW, NW, EIM, Bibliothek

- K Fakultät NW (Chemie)
- Kita Kindertagesstätten Studierendenerwerk Paderborn: 1 MS-Kunigunde, 2 Uni-Zweige
- L Hörsaalgebäude (Hörsäle L1, L2), Seminarräume
- ME Gastronomische Einrichtungen des Studierendenerwerks: Mensa Academica/Forum, Mensula, Café, Kaffeebar Bona Vista, Lädchen, GrillCafé, Friseur, ASIA, Hochschulgruppen, Geldautomaten
- N Gesunde Hochschule: Mobile Massage, Techniker Krankenkasse
- NW Fakultät KW, NW, EIM, IMT-IT, WPR, GamesLab, iEMAN, Personalrat, Kompetenzzentrum Schreiben (Halle Naturwissenschaften) Fakultät NW
- NWL Naturwissenschaftliches Chemikalienlager
- O Fakultät EIM (Informatik), Alumni International, Hörsäle O1, O2, Fakultät NW (Physik, Chemie)
- P Fakultät NW, MB, EIM, ENAS, CeOPP (P8), Hochschulgruppen (P9), Hörsäle P1 4.17 / P5 2.01, P3 2.03 / P6 2.01, P6 2.05 / P7 2.01, P7 2.05
- P10 Photo-Lab im Bau seit 03/2022
- P10 Fakultät WW
- S Fakultät KW, Silo (Kunst, Textil)
- SP Fakultät NW (Sport), Sportanlagen, Golfakademie
- SP2 Hochschulsport, Fakultät NW (Sport), Eurobiz, UPBRacing Team
- ST Fakultät NW (Physik), BLD-NRW Baubüro
- STW Studierendenerwerk Paderborn mit Wohnraumverwaltung, Studienfinanzierung (BAföG) und allgemeiner Verwaltung
- TVZ Technisches Gebäudemanagement (Villa), Fakultät KW (Kunst), Organisationsberatung und Internes Prüfwesen
- V Fakultät KW, Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW, Kompetenzzentrum für Kulturerbe: materiell – immateriell – digital, DMRC, PLAZ, Betriebsarzt, PIAF
- W Forschungsbau Noctua, PC
- X Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH), Forschungsbau
- Y Poststelle, Druckerei
- ZD Zentrales Sonderabfalllager
- ZSL Service Center

